

## Sonderfach Immunologie

### Ausbildungsinhalte Hauptfach

#### A) Kenntnisse :

1	Medizinische Chemie und Molekularbiologie, Mikrobiologie, Pathologie und Pharmakologie
2	Biotechnologie
3	Umwelt- und arbeitsbedingte Erkrankungen
4	Für die Ausübung des ärztlichen Berufes einschlägige Rechtsvorschriften, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen einschließlich entsprechender Institutionenkunde <ul style="list-style-type: none"> <li>- System des österreichischen Gesundheitswesen und des Sozialversicherungssystems</li> <li>- Rechtliche Grundlagen der Dokumentation und der Arzthaftung</li> <li>- Zusammenarbeit mit den anderen Gesundheitsberufen</li> </ul>
5	Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation
6	Kenntnisse in Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin und gesundheitliche Aufklärung

#### B) Erfahrungen :

1	Immunologische Messmethoden zur Bestimmung und Charakterisierung von Antikörpern im Serum, anderen Körperflüssigkeiten und Geweben
2	Analyse der Zellsysteme der angeborenen und spezifischen Körperabwehr und der auf das Immunsystem regulatorisch einwirkenden Cytokine
3	Immunhistologische und immunzytologische Untersuchungsverfahren
4	Methoden zum Nachweis und zur Charakterisierung von Antigenen und Allergenen und deren kodierende Elemente (DNS, RNS)
5	Laborarbeiten mit radioaktiven Isotopen

### **C) Fertigkeiten :**

- 1 Immunologie mit besonderer Berücksichtigung der immunologischen Diagnose und der Prophylaxe- und Therapieverfahren
- 2 Praktisch angewandte und experimentelle Immunologie mit besonderer Berücksichtigung der Anwendung serologischer, zellulärer, chemischer und molekularbiologischer Methoden für die Erklärung immunologischer Grundlagen von Erkrankungen, ihrer Diagnostik und der Verlaufsbeobachtung
- 3 Präparation und Prüfung von Sera, Antikörpern, Antigenen und Allergenen, Zellen, Cytokinen und Testreagentien zur Anwendung in der immunologischen Forschung, Diagnostik und Therapie
- 4 Tierexperimentelle Forschungstechniken
- 5 Beratung und Kommunikation mit Ärzten hinsichtlich der Interpretation von Untersuchungsergebnissen
- 6 Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation